

221b

BBC

Von -Ayla-

Kapitel 57:

Es hatte alles angefangen, wie immer. Ein gewöhnlicher Fall.

Lestrade hatte sie angerufen und zu einem Mord gerufen. Sie waren zu der angegebenen Adresse gefahren, hatten Tatort und Leiche untersucht, waren dem Leichenwagen ins Leichenschauhaus gefolgt, hatten Untersuchungen angestellt und waren dann schließlich zu der Witwe gefahren, um noch ein paar Informationen von ihr zu erhalten. Ihre Söhne waren ebenfalls anwesend.

Dort hatte es dann angefangen. Erst hatte am helllichten Tag das Licht geflackert, dann hatten Türen geklappert, obwohl sie alle zusammen im Wohnzimmer saßen. Das Radio war von alleine angesprungen, ein Fenster hatte sich geöffnet und nach und nach hatte die Frau es mit der Angst zu tun bekommen. Schließlich war niemand da gewesen, der das stromlose Radio angestellt hatte. Niemand hatte die Lichtschalter betätigt, niemand die Türen bewegt oder den Raum auch nur verlassen.

Sherlock hatte sich natürlich sofort auf die Suche nach der Ursache gemacht. Den Sicherungskasten hatte er genau inspiziert, genauso die Türen, Fenster und elektronische Geräte auf Manipulationen untersucht. Wenn jemand bezweckte, dass die trauernde Witwe jetzt auch noch ihren Verstand verlor, würde derjenige auch ein Motiv dafür haben.

Doch Fehlanzeige und das wiederum gefiel Sherlock gar nicht. Etwas, das sich nicht rational erklären ließ, gab es nicht.

John hatte nie an Übernatürliches geglaubt, aber dass auch Sherlock keine Erklärung fand, war das nicht der Beweis?